

h e l g a f r a n z

Farbe und Licht, elementar. In der Fläche – aus der Fläche
Oberstufenzentrum für Energie- und Elektrotechnik Berlin-Spandau
Eingeladener Wettbewerb 1998
1. Rang

Jeweils drei runde Edelstahlflächen und runde Gläser gleicher Dimension fungieren als aus der Fläche hervorgehobene, herausgestellte, wie aus der Vertikalen gekippte Reflektoren intensiver elementarer Farbkraft. Sie stellen nicht nur Verbindung und Pendant zu den horizontalen Dachöffnungen dar, sondern bestehen als reine Formen für sich und holen den Blick himmelwärts ins Innere, in die Architektur hinein.

In Form und Farbe bilden die Elemente eine durchgängige Materialästhetik aus. Vertikal, horizontal, diagonal von den Wänden abgestellt, treten die reflektiven Flächen in ihre räumliche Funktion als Installationselemente im gegenseitigen Bezug. Die in Farbe und Konsistenz intensiv und gleichmäßig flächig wirkenden Farbgläser behaupten ihre Eigenständigkeit in der Architektur, deren Backsteine als Naturmaterial aus dem Brennverfahren mit unterschiedlicher Farbmodulation hervorgehen.

Ein Stahlspiegel an der Außenwand fungiert als Heliostat. Er stellt die sichtbare Verbindung nach außen her und reflektiert das Morgenlicht in das Foyer.

Entwurf/Konzeption, Modell 1998, Realisierung *Gestaltung Foyer Neubau* 1999
Architekt: Pankrath, Berlin
© VG BILD-KUNST Bonn

